

Epidemiologie und ab 1963 Oberarzt am Lehrstuhl für Hygiene des Instituts für Fortbildung von Ärzten und Pharmazeuten in Prag. 1963 Habilitation; 1969 Ernennung zum Dozenten für Hygiene. 1976 Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland, am Neuaufbau des Hygiene-Instituts an der Gießener Universität beteiligt. 1978 Übernahme einer Professur

für Hygiene an der Universität Gießen. Zusammen mit der Bundesärztekammer, der Landesärztekammer und anderen ärztlichen Organisationen hat Prof. Schmidt entscheidend dazu beigetragen, eine Ärztekammer in der Tschechischen Republik mitaufzubauen und ein gegliedertes Krankenversicherungssystem nach westlichem Vorbild zu initiieren. EB

## Verleihungen

**Großhaderner Innovationspreis für Urologie** – gestiftet von der Firma R. Pfleger Chemische Fabrik GmbH, Bamberg, Dotation: insgesamt 15 000 DM, zur Förderung der medizinisch-pharmazeutischen Grundlagenforschung. Der Preis ging zu gleichen Teilen an Dr. med. Ralph Eckert, Urologische Universitäts- und Poliklinik der Universität des Saarlandes, Homburg/Saar („Regulation der Kontraktilität der glatten protatischen Muskulatur. Funktionelle Implikation für die Therapie der benignen Prostatahyperplasie“); an Dr. rer. nat. Helmut Klokner, Urologische Universitätsklinik der Universität Erlangen („Durchflußzytometrische DNA/Cytokeratin-Analyse von Blasenflüssigkeiten“); und an Dr. med. Thomas Liedl, Kernforschungszentrum Karlsruhe, Institut für Genetik („Androgenrezeptorveränderungen bei Störungen der männlichen Geschlechtsdifferenzierung und beim Prostatakarzinom“). EB

## Ausschreibungen

**Preis für Hirnforschung in der Geriatrie** – gestiftet von der Firma Merz & Co., Frankfurt/Main, ausgeschrieben vom Zentrum für Altersforschung der Universität Witten/Herdecke, zum zweiten Mal ausgelobt, Dotation: insgesamt 20 000 DM. Bewerbungen (bis zum 31. Mai 1994) an das Zentrum für Altersforschung der Universität Witten/Herdecke,

Prof. Dr. med. Ingo Fügen, Kliniken St. Antonius, Tönshieder Straße 24, 42553 Velbert. EB

## Universitäten

**Emeritiert – Prof. Dr. med. Dankwart Reinwein** (65), Direktor der Abteilung für klinische Endokrinologie an der Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität (Gesamthochschule) Essen, wurde mit Ablauf des Wintersemesters 1993/94 emeritiert. Reinwein, Spezialist für Schilddrüsenerkrankungen, wurde bereits zum 1. August 1993 entpflichtet, nahm aber seine Leitungsfunktion als Direktor der Abteilung noch bis zur Berufung eines Nachfolgers wahr. EB

**Ernannt – Dr. med. Manfred Arndt**, Privatdozent an der Universität Münster/Westfalen, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Josep-Hospitals in Warendorf, ist zum „außerplanmäßigen Professor“ ernannt worden.

**Dr. med. Gert Hörster**, Privatdozent an der Universität Münster/Westfalen, Chefarzt der Unfallchirurgischen Abteilung der Städtischen Krankenanstalten Bielefeld-Mitte, wurde zum „außerplanmäßigen Professor“ ernannt.

**Prof. Dr. med. Ulrich Keil**, Ruhr-Universität Bochum, wurde zum Universitätsprofessor für Epidemiologie und Sozialmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Münster ernannt und zum Direktor des Instituts für

Epidemiologie und Sozialmedizin bestellt.

**Prof. Dr. med. Michael Wendt**, Akademischer Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin der Universität Münster/Westfalen, wurde zum Universitätsprofessor (C 4) und Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin an der Universität Greifswald ernannt. EB

**Berufen – Priv.-Doz. Dr. med. G. Björn Stark**, Wesseling, ist auf eine Professur für Plastische Chirurgie und Handchirurgie an der Universität Freiburg/Breisgau berufen worden. Er nahm zum 1. Dezember 1993 die Stelle einer C3-Professur an. Stark, 1957 Furtwangen geboren, habilitierte sich für das Fach Chirurgie 1990 an der Universität Bonn. Von 1990 bis 1993 war er Oberarzt an der Klinik



Foto: privat

Gerhard Björn Stark

für Plastische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie und Schwerstverbranntenzentrale, Kliniken der Stadt Köln, Köln-Merheim. EB

**Wechsel – Prof. Dr. med. Georg Edel** vom Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie der Universität Münster wechselte zum Institut für Pathologie am St. Franziskus-Hospital in Münster. Zugleich wurde ihm die Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ verliehen.

**Ernannt – Prof. Dr. med. Fritz Heinz Kemper**, kommissarischer Direktor des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie der Universität

Münster, übernimmt im Sommersemester weiterhin die Vertretung einer Professur für Pharmakologie und Toxikologie sowie die kommissarische Leitung des gleichnamigen Instituts der Universität Münster.

**Prof. Dr. med. Eberhard Zimmermann**, Institut für Physiologie der Universität Münster, wurde zum kommissarischen geschäftsführenden Direktor des Instituts für Ausbildung und Studienangelegenheiten der Medizinischen Fakultät bestellt. EB

**Ernannt – Dr. med. Georg Zerlett**, Arzt für Arbeitsmedizin und Innere Medizin, Betriebsärztliches Zentrum der Firma Rheinbraun AG, Köln, Frechen, ist zum Honorarprofessor an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ernannt worden. EB

**Emeritiert – Prof. Dr. med. Gerhard Riecker** (68), Direktor der Medizinischen Klinik I der Universität München, Klinikum Großhadern, München, wurde zum Ende des Wintersemesters 1993/94 emeritiert. Der in Karlsruhe geborene Arzt und Wissenschaftler wurde 1960 zum Privat-Dozenten für Innere Medizin an der Universität Marburg ernannt. 1966 erfolgte die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor. Riecker war von 1963 bis 1968 Leitender Oberarzt der I. Medizinischen Klinik der Universität München. 1968 wurde er auf den Lehrstuhl für Innere Medizin II an der Universität Göttingen berufen. 1974 erfolgte die Berufung auf den Lehrstuhl für Innere Medizin und zum Direktor der Medizinischen Klinik I des Klinikums Großhadern der Universität München. Riecker ist Verfasser und Herausgeber zahlreicher wissenschaftlicher Lehrbücher, Handbücher und Herausgeber beziehungsweise Mitherausgeber hochangesehener Fachzeitschriften. Auch als Referent bei Fortbildungskongressen hat sich Riecker einen Namen gemacht. EB